



Lux Selection 60^{SI}



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss 2022

Investmentfonds nach Luxemburger Recht „Fonds Commun de Placement“ (FCP)
Verwaltungsgesellschaft: Structured Invest S.A.
31. Dezember 2022

HR R.C.S. Luxemburg
B 112 174

Structured Invest S.A.



Lux Selection 60^{SI}

Inhalt

Wichtige Hinweise	3
Verwaltung und Administration	4
Bericht der Verwaltungsgesellschaft	6
Bericht des <i>réviseur d'entreprises agréé</i>	9
Lux Selection 60 ^{SI}	12
Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss	18
Sonstige Angaben (ungeprüft)	22

Wichtige Hinweise

Auf der alleinigen Grundlage dieses Jahresberichtes, inklusive geprüftem Jahresabschluss können keine Zeichnungen vorgenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage der Wesentlichen Anlegerinformationen und des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen, welche Informationen über die Verwaltung und die maßgeblichen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für den Fonds enthalten.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg und in allen anderen maßgeblichen Rechtsgebieten sind die Wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte, inklusive geprüften Jahresabschlüssen (sofern zutreffend) sowie die ungeprüften Halbjahresberichte kostenfrei am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahlstellen des Fonds erhältlich.

Lux Selection 60^{SI}

Verwaltung und Administration

Verwaltungsgesellschaft

Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Christian Voit
UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
D-81925 München

Verwaltungsratsmitglieder

Stefan Lieser (bis zum 31. März 2023)
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Amit Sharma (bis zum 31. Dezember 2022)
UniCredit Bank AG
Moor House, 120 London Wall
UK-London EC2Y 5ET

Sandro Boscolo Anzoletti
UniCredit Bank AG
Arabellastrasse 12
D-81925 München

Dr. Joachim Beckert
Unicredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10 rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft

Stefan Lieser
Rüdiger Herres

Fondsmanagement

Verwaltungsgesellschaft
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Investmentmanager
UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Verwahrstelle, Hauptverwaltung und Zahlstelle in Luxemburg

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Internet: www.structuredinvest.lu
E-Mail: fonds@unicredit.lu

Lux Selection 60^{SI}

Verwaltung und Administration

Reuters:

LU0347344029.LUF (Anteilklasse B)

LU0347342759.LUF (Anteilklasse D)

LU0347345265.LUF (Anteilklasse I)

Bloomberg:

HVLXSSB LX [Equity] (Anteilklasse B)

HVLXSSD LX [Equity] (Anteilklasse D)

HVBXSSI LX [Equity] (Anteilklasse I)

Sammel-, Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Lilienthalallee 36

D-80939 München

Vertriebsstelle für Deutschland

UniCredit Bank AG

Arabellastraße 12

D-81925 München

Zugelassener Abschlussprüfer des Fonds

Deloitte Audit

Société à responsabilité limitée

Cabinet de révision agréé

20, boulevard de Kockelscheuer

L-1821 Luxemburg

Zugelassener Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg, Société anonyme (seit dem 1. Januar 2022)

39, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxemburg

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Entwicklung der Finanzmärkte

Finanzmarktumfeld

In 2022 verzeichnen die Kapitalmärkte eine hohe Volatilität und deutliche Kursverluste. Im Jahresverlauf belasteten Inflations Sorgen, steigende Zinsen, die geopolitische Unsicherheit sowie die Angst vor einer Rezession sowohl die Performance von Aktien als auch Anleihen. Dabei ließ der Angriff Russlands auf die Ukraine nicht nur die Aktienkurse einbrechen. In Folge des Krieges stiegen zunächst die Energiepreise auf neue Rekordhochs und verteuerten die Kosten für Unternehmen. Chinas Null-Covid-Strategie riss die Lieferketten weiter auseinander und verstärkte damit zum einen die Belastung der Weltkonjunktur und zum anderen auch den Preisdruck. Der Anstieg der Teuerungsraten auf die höchsten Werte seit über 40 Jahren sorgte weltweit für erhöhte Verunsicherung und Handlungsdruck bei den Zentralbanken. Die US-Notenbank Fed startete im ersten Halbjahr ihren Zinserhöhungszyklus und erhöhte die Leitzinsen mehrfach in Folge um 75 Basispunkte. Die EZB folgte mit ihrer Zinswende im Juli und beschloss ebenfalls mehrere Zinsschritte um 75 Basispunkte. Insgesamt strafften die Zentralbanken weltweit die Geldpolitik vergangenes Jahr in historisch hohem Tempo, das sie jedoch zum Jahresschluss wieder verringerten.

Die anhaltende Belastung durch hohe Inflationsraten und steigende Zinsen schwächt die konjunkturelle Entwicklung immer weiter ab. Entsprechend ist die Stimmung von Konsumenten und Produzenten im Jahresverlauf 2022 deutlich rückläufig. Die Immobilienmärkte, die in den letzten Jahren beständig kräftige Wachstumsimpulse gegeben haben, kommen zunehmend in Bedrängnis. Die Summe der Indikatoren macht eine Rezession in den USA und der Eurozone sehr wahrscheinlich. Diese dürfte allerdings relativ milde verlaufen, da die Konjunktur unter anderem durch die weiterhin sehr robuste Situation an den Arbeitsmärkten gestützt wird.

Aktien

In 2022 belasteten zahlreiche Faktoren die Aktienkurse, sodass die Notierungen der weltweiten Leitindizes unter hohen Schwankungen stark nachgaben. Zunächst war es die Rhetorik der Notenbanken, die zu Jahresbeginn zunehmend aggressiver eine Straffung der Geldpolitik in Aussicht stellten und die Marktteilnehmer verunsicherten. Die Performance der Aktien hoch bewerteter Unternehmen, besonders Werte aus dem Technologiesektor, verzeichneten dabei aufgrund steigender Leitzinserwartungen eine deutliche Anpassung ihrer Bewertung nach unten. Niedriger bewertete Substanz-Titel gerieten durch die Entwicklung hingegen weniger stark unter Druck. Der Angriff Russlands auf die Ukraine verstärkte die allgemeine Unsicherheit und die dadurch schwache Aktienmarktentwicklung zusätzlich. Zu Beginn des dritten Quartals verstärkten sich die Anzeichen einer konjunkturellen Schwächephase. Dennoch stiegen die Kurse an den Aktienmärkten in diesem Zeitraum kurzfristig stark an, da die Marktteilnehmer von einer vorsichtigeren geldpolitischen Straffung durch die Notenbanken ausgingen. Die anhaltende Priorisierung der Inflationsbekämpfung durch die Währungshüter sowie zunehmende Rezessions Sorgen sorgten zum Ende der Berichtsperiode wieder für einen deutlichen Rückgang der Aktienkurse. Im vierten Quartal wiederholte sich diese Entwicklung. Einem durch die Erwartung einer vorsichtigeren geldpolitischen Straffung ausgelösten Kursanstieg folgte ein Kursrückgang aufgrund erneut aggressiver Zentralbankrhetorik. Dabei gaben die europäischen Aktienmärkte vergleichsweise weniger stark nach als ihre US-Pendants, da volle europäische Erdgasspeicher und die Rücknahme der Coronabedingten Abschottungsmaßnahmen in China die Risiken für Europas Konjunktur reduzierten.

Anleihen

Infolge der historisch hohen Inflationsraten und der dadurch ausgelösten Straffung der Geldpolitik in 2022 zogen die Renditen an den Kapitalmärkten stark an und die Kurse der Anleihen gaben entsprechend deutlich nach. Risikobehaftete Anleihen wie beispielsweise Schuldverschreibungen von Unternehmen geringer Bonität sowie aus den Emerging Markets litten zusätzlich unter der anhaltenden Unsicherheit, die durch den Krieg in der Ukraine noch verstärkt wurde. Trotz zwischenzeitlicher Phasen der Entspannung verzeichneten die Renditeaufschläge gegenüber sicheren Anleihen einen beträchtlichen Anstieg. US-Dollar-Anleihen konnten Teile ihrer Kursverluste in Euro durch die Stärke des US-Dollar kompensieren. Nach dem erheblichen Renditeanstieg in der ersten Jahreshälfte führte die Hoffnung auf eine zukünftig mildere geldpolitische Straffung durch die Notenbanken, vor dem Hintergrund der sich zunehmend abzeichnenden konjunkturellen Schwäche, zur Jahresmitte zwischenzeitlich wieder zu sinkenden Renditen an den Anleihemärkten. Dieser Abwärtstrend wurde im August unterbrochen. Aufgrund des anhaltenden Fokus der Notenbanken auf die Inflationsbekämpfung und das damit einhergehende historisch hohe Tempo der geldpolitischen Straffung stiegen die Anleiherenditen zum Ende des dritten Quartals sogar wieder auf neue Jahreshöchststände. Zum Jahresende wiederholte sich diese Entwicklung, wenn auch in einem geringeren Ausmaß als zuvor. Nachdem die Renditen im November aufgrund der Markterwartung einer vorsichtigeren Straffung der Geldpolitik erneut nachgaben, sorgte die aggressive Rhetorik der US- und EWU-Währungshüter im Dezember für einen erneuten Renditeanstieg.

Der Preis des Euro gegenüber dem US-Dollar ging im vergangenen Geschäftsjahr unter starken Schwankungen zunächst kontinuierlich zurück. Einerseits war die Bewegung auf eine Stärke des US-Dollar zurückzuführen. Der Greenback wurde dabei nicht nur von dem entschlossenen Vorgehen der Fed gestützt, die an ihrem erklärten Ziel der Inflationsbekämpfung konsequent festhielt. Als sicherer Hafen wurde er zudem von der allgemeinen Unsicherheit und Risikoaversion der Marktteilnehmer gestärkt.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Andererseits wurde der Wechselkurs des Euro zum US-Dollar auch von einer Schwäche der Gemeinschaftswährung belastet. Aufgrund der hohen Abhängigkeit Europas von Erdgaslieferungen aus Russland führte die geopolitische Eskalation in der Ukraine zu einer erhöhten Versorgungsunsicherheit hierzulande. Als Konsequenz trübte sich der Konjunkturausblick entsprechend stark ein. Im Schlussquartal 2022 konnte der Euro jedoch wieder Boden gegenüber dem Greenback gutmachen. Volle europäische Erdgasspeicher und die Abkehr Chinas von seiner strikten Null-Covid-Politik reduzierten die Risiken, die den Wechselkurs zuvor belastet hatten.

Andere Anlagen

Schwindende Sorgen vor der Omikron-Variante des Coronavirus sowie eine anhaltende Konjunkturerholung stärkten die Notierung der Ölpreise zum Jahreswechsel. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine führte zu erheblichen Preisausschlägen nach oben aufgrund der sich bereits abzeichnenden Gefahr geringerer Energieexporte Russlands. Im Zuge der durch den Angriffskrieg ausgelösten Sanktionsspirale aus Strafmaßnahmen der westlichen Industrienation und Gegenmaßnahmen Russlands verteuerten sich Energierohstoffe weiter und die Ölpreise legten bis Jahresmitte 2022 deutlich zu. Ab der zweiten Jahreshälfte erhöhten sich allerdings die Rezessionsorgen an den Märkten und die Preise für Öl gaben wieder spürbar nach.

Auch die Kurse von Industriemetallen profitierten zunächst von der robusten konjunkturellen Dynamik zum Jahreswechsel sowie von erhöhten Risikoaufschlägen vor dem Hintergrund des Ukrainekriegs. Nach einem deutlichen Anstieg zu Jahresbeginn wurden die Metallpreise zunehmend durch steigende Rezessionsorgen belastet und handelten zum Ende der Berichtsperiode niedriger als zu Beginn.

Gold präsentierte sich im Berichtszeitraum sehr volatil. Die stark steigende Inflation und der Beginn des Ukraine-Krieges führten den Preis für die Feinunze zwischenzeitlich nahe an sein Allzeithoch. US-Zinserhöhungen und der starke US-Dollar belasteten den Goldpreis im weiteren Jahresverlauf. Vor dem Hintergrund der angespannten geopolitischen Situation entwickelte sich das gelbe Edelmetall dabei allerdings insgesamt besser als die breiten Aktien und Anleihemärkte. Gegen Jahresende legte der Goldpreis wieder deutlich zu und verzeichnete in Euro auf Jahressicht sogar eine positive Wertentwicklung.

Die Kurse globaler Wandelanleihen standen im Betrachtungszeitraum unter Druck. Neben den rückläufigen Aktienkursen belasten insbesondere steigende Renditen sowie Spreadausweitungen die Kursentwicklung. Sowohl im dritten als auch im vierten Quartal reduzierten zwar Kursgewinne auf den Aktienmärkten sowie in der Tendenz geringere Zinsniveaus zwischenzeitlich die Verluste. Durch den erneuten Rückgang der Aktien- und Anleihemärkte erhöhte sich die Belastung globaler Wandelanleihen allerdings jeweils zum Ende der beiden Quartale wieder und sorgten für eine insgesamt negative Entwicklung der Anlageklasse.

Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 erzielte der Lux Selection 60^{SI} folgende Wertentwicklungen:

- Anteilklasse B (ISIN: LU0347344029; WKN: A0NDWA): -13,73 %
- Anteilklasse D (ISIN: LU0347342759; WKN: A0NDV9): -14,06 %
- Anteilklasse I (ISIN: LU0347345265; WKN: A0NDWB): -13,38 %

SFDR Angaben:

Der Fonds ist als Art. 6 Fonds eingestuft und berücksichtigt nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Luxemburg, im Januar 2023

Structured Invest S.A.

Die Angaben in diesem Geschäftsbericht sind vergangenheitsbezogen und stellen keine Garantie für zukünftige Wertzuwächse dar.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Structured Invest S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) ist in die Vergütungsstrategie des UniCredit Konzerns einbezogen. Sämtliche Vergütungsangelegenheiten sowie die Einhaltung regulatorischer Vorgaben werden durch die maßgeblichen Gremien des UniCredit Konzerns überwacht. Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind. Sie steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Vergütungsstrategie sieht eine Balance zwischen fixen und variablen Gehaltsbestandteilen vor und definiert Mechanismen für die Auszahlung der variablen Vergütung. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten. Die Structured Invest S.A. hat eine Vergütungssystematik definiert, die eine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütungskomponente vermeidet. Die Structured Invest S.A. stellt bei der Festlegung der variablen Vergütung der Mitarbeiter auf deren individuelle Leistung, die Leistung der Abteilung, der diese angehören, und das Ergebnis der Gesellschaft ab. Die Berücksichtigung der Wertentwicklung der von der Structured Invest S.A. verwalteten Fonds bzw. der Teilfonds bleibt bei der Festlegung der variablen Vergütung außer Betracht. Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft wird mindestens jährlich überprüft. Während des Geschäftsjahres der Verwaltungsgesellschaft kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in dem angewandten Vergütungssystem. Die Verwaltungsgesellschaft hat gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) Nr. 604/2014 der Kommission genannten Kriterien die Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Fonds haben, identifiziert.

Die Zahl der identifizierten Mitarbeiter beläuft sich auf neun.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr¹ der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte Vergütungen beläuft sich auf EUR 1.002.366,53 und gliedert sich in EUR 780.690,38 (feste Vergütung) und in 221.676,15 EUR (variable Vergütung).

Es wurden keine Carried Interest von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Es bestehen keine Verbindungen zwischen dem Fonds bzw. dem Risikoprofil des Fonds und den Arbeitsverträgen der Führungskräfte bzw. der Mitarbeiter. Die genannten Angaben beziehen sich auf die Gesamtebene der Verwaltungsgesellschaft und nicht auf einzelne Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet zum 31. Dezember 2022 19 AIF und 17 OGAW mit einem verwalteten Gesamtvermögen von 3.081.106.515,77 EUR.

Aktuelle Informationen zum Vergütungssystem sind auf der Internetseite der Structured Invest S.A. unter dem folgenden Link zu finden: <https://www.structuredinvest.lu/de/de/fondsplattform/ueber-uns.html>.

¹ Die Angaben beziehen sich auf das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr.

An die Anteilinhaber des
Lux Selection 60^{SI}
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Lux Selection 60^{SI} (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens und dem Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Anmerkungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Lux Selection 60^{SI} zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *“réviseur d'entreprises agréé“* für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anmerkungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anmerkungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anmerkungen und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Jan van Delden, *Réviseur d'entreprises agréé*

Partner

Luxemburg, den 20. April 2023

Lux Selection 60^{SI}

Lux Selection 60^{SI}

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31/12/22

	Anm.	Ausgedrückt in EUR
Aktiva		26.581.080,02
Wertpapierbestand zum Marktwert	Anm. 2	23.633.436,81
<i>Anschaffungskosten</i>		24.406.824,83
Bankguthaben		2.167.650,43
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		721.167,10
Dividendenforderungen		57.066,51
Zinsforderungen aus Wertpapieren		1.667,84
Sonstige Zinsforderungen		91,33
Passiva		148.504,50
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		0,70
Verwaltungsvergütung	Anm. 3	127.376,74
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung	Anm. 4	14.020,90
Taxe d'abonnement	Anm. 5	2.371,61
Sonstige Verbindlichkeiten		4.734,55
Nettofondsvermögen		26.432.575,52

Lux Selection 60^{SI}

Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 01/01/22 bis 31/12/22

	<i>Anm.</i>	<i>Ausgedrückt in EUR</i>
Erträge		363.774,30
Nettodividenden aus Wertpapieren		339.213,25
Nettozinsen aus Anleihen		1.927,18
Zinsen aus Bankguthaben		6.491,86
Sonstige Erträge		16.142,01
Aufwendungen		635.669,93
Verwaltungsvergütung	Anm. 3	546.750,80
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs-, und Zahlstellenvergütung	Anm. 4	23.891,66
Transaktionskosten	Anm. 9	10.054,06
"Taxe d'abonnement"	Anm. 5	9.142,88
Zinsaufwand		12.855,27
Sonstige Aufwendungen		32.975,26
Nettogewinn / (-verlust) aus Anlagen		-271.895,63
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus:		
- Verkäufen von Wertpapieren		-189.975,52
- Devisengeschäften		24.434,87
Realisierter Nettogewinn / (-verlust)		-437.436,28
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinnes / (-verlustes) aus:		
- Wertpapieren		-3.965.071,41
Nettozuwachs / (-abnahme) der Nettoaktiva		-4.402.507,69
Rücknahme von Anteilen		-1.792.356,79
Erhöhung / (Verminderung) des Nettofondsvermögens		-6.194.864,48
Nettofondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		32.627.440,00
Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		26.432.575,52

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Lux Selection 60^{SI}

Statistische Angaben

		31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Nettofondsvermögen	EUR	26.432.575,52	32.627.440,00	36.158.889,04
Anteilklasse B (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		294.586,00	315.823,00	367.803,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	46,61	54,03	51,82
Anteilklasse D (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		205.470,00	221.238,00	247.948,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	43,95	51,14	49,25
Anteilklasse I (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		74.343,00	74.540,00	89.735,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	49,40	57,03	54,48

Lux Selection 60^{SI}

Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31/12/22

Bezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Anschaffungs- kosten (in EUR)	Marktwert (in EUR)	% des NFV*
Wertpapiere, die an einer amtlichen Wertpapierbörse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			3.249.998,25	3.413.671,36	12,91
Anleihen			2.299.673,94	2.461.485,36	9,31
Deutschland			352.403,33	344.862,00	1,30
FEDERAL GERMANY	0.2 22-24 14/06A	EUR 357.000	352.403,33	344.862,00	1,30
Jersey			819.768,19	1.077.307,20	4,08
DB ETC PLC - GOLD		EUR 9.470	819.768,19	1.077.307,20	4,08
Vereinigte Staaten von Amerika			1.127.502,42	1.039.316,16	3,93
UNITED STATES 0.3750 21-24 15/09S		USD 1.190.000	1.127.502,42	1.039.316,16	3,93
Variabel verzinsliche Anleihen			950.324,31	952.186,00	3,60
Irland			950.324,31	952.186,00	3,60
SOURCE PHYSICAL MARKETS - GOLD		EUR 5.800	950.324,31	952.186,00	3,60
Organismen für gemeinsame Anlagen			21.156.826,58	20.219.765,45	76,50
Aktien/Anteile aus Investmentfonds			21.156.826,58	20.219.765,45	76,50
Belgien			707.580,00	580.470,00	2,20
DPAM INVESTB EQ WLD SUSTAIN - V		EUR 3.000	707.580,00	580.470,00	2,20
Irland			8.067.270,50	7.707.451,19	29,16
GAM STAR PLC CREDIT OPPORTUNITIES		EUR 27.700	413.593,64	364.809,00	1,38
ISHARES MSCI AC FAR EAST EX-JAPAN		EUR 11.950	564.577,75	539.243,75	2,04
ISHARES V PLC MSCI WLD MONTHLY EURO HDG		EUR 7.000	484.680,00	446.950,00	1,69
ISH II ISHARES USD TREASURY BD 7 10 YEAR		EUR 695.200	3.264.474,68	2.965.514,64	11,22
ISHS GOVT 7-10 EUR SHS EUR ETF		EUR 5.430	1.101.475,50	974.467,80	3,69
MUZINICH FD ENHANCEDYIELD SHORT-TERM FD		EUR 3.160	502.215,93	509.392,00	1,93
SSGA SPDR SP 500 UCITS		EUR 5.330	1.736.253,00	1.907.074,00	7,21
Luxemburg			12.381.976,08	11.931.844,26	45,14
DZ INT PORTFOLIO ZUWACHS CAP		EUR 12.371	972.236,89	1.172.647,09	4,44
LYXOR EUROMTS HIG RAT MAC WEIGH GO BD3 5		EUR 30.170	3.185.124,15	3.004.932,00	11,37
MULTI UNITS LYXOR MSCI ALL COUN WORLDAC		EUR 17.380	1.665.753,20	1.637.717,40	6,20
NORDEA 1 NORWEGIAN BOND FUND AC DIS		NOK 60.000	651.120,27	590.991,01	2,24
PICTET SICAV EUR LQTY -I- CAP		EUR 10.070	1.374.533,85	1.377.266,85	5,21
SISF-EURO COR-C DIS AV		EUR 151.200	2.769.243,12	2.386.646,64	9,03
UBS ETF MSCI EM AD ETF		EUR 2.665	244.806,90	237.819,27	0,90
UBS ETF MSCI EM -A DIS (DE)		EUR 9.475	1.208.909,70	1.227.960,00	4,65
VONTOBEL FD TWENTYFOUR ABS RET CR FD HNC		EUR 3.100	310.248,00	295.864,00	1,12
Summe Wertpapiere			24.406.824,83	23.633.436,81	89,41
Bankguthaben/(-verbindlichkeiten)				2.167.649,73	8,20
Sonstige Nettoaktiva/(-passiva)				631.488,98	2,39
Nettofondsvermögen				26.432.575,52	100,00

*NFV = Nettofondsvermögen

Lux Selection 60^{SI}

Geographische Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft) zum 31/12/22

Aufgliederung nach Staaten	% des Nettofonds- vermögens
Luxemburg	45,14
Irland	32,76
Jersey	4,08
Vereinigte Staaten von Amerika	3,93
Belgien	2,20
Deutschland	1,30
Summe	89,41

Wirtschaftliche Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft) zum 31/12/22

Aufgliederung nach Sektoren	% des Nettofonds- vermögens
Investmentfonds	76,49
Holding- und Finanzgesellschaften	7,68
Staats- und Kommunalanleihen	5,24
Summe	89,41

Lux Selection 60^{SI}

**Weitere Anmerkungen zum
Jahresabschluss**

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss

1. Der Fonds

a. Allgemeines

Der Lux Selection 60^{SI} (der „Fonds“) ist am 13. März 2008 als „Fonds Commun de Placement“ (FCP) gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gegründet worden und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Das Verwaltungsreglement des Fonds, trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 20. April 2018 geändert.

Das Sonderreglement des Fonds trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 14. Dezember 2018 geändert.

Der Fonds besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und stellt ein gemeinschaftliches Eigentum an Wertpapieren dar, das von der Verwaltungsgesellschaft, der Structured Invest S.A. (Mitglied der UniCredit), in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement im Interesse der Anleger verwaltet wird.

b. Strategie

Das Hauptziel der Anlagepolitik besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite bei gleichzeitiger Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken.

Das Nettofondsvermögen wird nach Maßgabe der im Verwaltungsreglement und im Sonderreglement des Fonds aufgeführten Anlagegrundsätze und -beschränkungen vorwiegend (zu mindestens 51 %) in voll eingezahlte Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Investmentfonds, Zerobonds, Geldmarktinstrumenten, Einlagen, Devisen, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Zertifikate angelegt. Die Anlagestrategie umfasst ein internationales, diversifiziertes Geld-/Kapitalmarkt- und Aktienportfolio mit einem Anteil von Wertpapieren mit überwiegendem Aktienrisiko von maximal 60 % des verwalteten Vermögens. Durch die Mischstruktur dieses Portfolios wird von den Entwicklungen der verschiedenen Finanzmärkte profitiert. Damit besteht die Möglichkeit an Kurssteigerungen der verschiedenen Anlageinstrumente zu partizipieren.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Anleihen investieren, die als non-investment grade eingestuft sind. Der Fonds selbst wird ausschließlich in Anleihen investieren, die mindestens investment grade eingestuft sind.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS) investieren. Der Fonds selbst wird nicht in Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS) investieren.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a. Allgemeines

Die Erstellung der Finanzberichte erfolgt in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

b. Bewertung der Anlagen

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden die Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Veräußerungswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich errechenbaren Veräußerungswertes festgelegt.

Bei der Ermittlung des Wertes der Vermögenswerte des Fonds werden an einer amtlichen Wertpapierbörse notierte oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte Wertpapiere zu ihrem letzten verfügbaren Schlusskurs am Hauptmarkt, an dem sie gehandelt werden, bewertet. Dabei ist jeweils der von einem seitens der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursinformationsdienst mitgeteilte Kurs maßgebend.

Ist für ein Wertpapier kein Kurs erhältlich oder spiegelt der wie oben beschrieben ermittelte Kurs nicht den angemessenen Wert des Wertpapiers wider, so wird das betreffende Wertpapier zu jenem angemessenen Wert bewertet, zu dem es wahrscheinlich veräußert werden kann. Dieser Wert ist von der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Anweisung in gutem Glauben festzulegen.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenkurs in die betreffende Fondswährung umgerechnet. Gewinne oder Verluste aus Devisentransaktionen werden hinzugerechnet oder abgesetzt.

c. Erträge

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Ertrag verbucht. Zinserträge laufen täglich auf.

d. Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

3. Verwaltungsvergütung¹

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr, welche sich auf das Nettofondsvermögen des Fonds berechnet.

Anteilklasse B:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,80 % p. a., 1,75 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse D:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 2,20 % p. a., 2,15 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse I:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,40 % p. a., 1,35 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Die Mindestgebühren für die jeweilige Anteilklasse betragen EUR 50.000 p. a. (EUR 30.000 p. a. beziehen sich auf 0,195 % und EUR 20.000 p. a. beziehen sich auf 0,08 %).

Diese Vergütung wird bewertungstäglich berechnet und quartalsweise entnommen.

In der Verwaltungsvergütung ist die Investmentmanager und die Investmentberatervergütung enthalten.

Erwirbt ein Fonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen der anderen OGAW und/oder anderen OGA durch den Fonds keine Gebühren berechnen.

4. Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung

Für ihre Tätigkeit als Verwahrstelle und Zentralverwaltung hat die CACEIS Bank, Luxembourg Branch Anspruch auf Gebühren in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein üblichen Bankusancen.

Die Zentralverwaltungs- und Verwahrstellenvergütung beträgt bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 100 Mio. 0,073 % p. a. des Nettofondsvermögens, von EUR 100 Mio. bis EUR 250 Mio. 0,063 % p. a., von EUR 250 Mio. bis EUR 500 Mio. 0,058 % p. a. und für den EUR 500 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens 0,053 % p. a., mindestens jedoch EUR 13.800,00 p. a.

Diese Vergütung wird bewertungstäglich berechnet, abgegrenzt und rückwirkend ausbezahlt. Die Verwahrstellen - und Zentralverwaltungsvergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

¹ Etwaig anfallende Investmentmanagergebühren werden ebenfalls aus der Verwaltungsvergütung gezahlt.

Lux Selection 60^{SI}

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss

5. Besteuerung

Taxe d'Abonnement

Der Fonds unterliegt einer Abonnementsteuer (*Taxe d'Abonnement*) in Höhe von 0,05 % p. a., welche vierteljährlich auf der Grundlage des Nettofondsvermögens am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Für Anteilklassen oder Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, gilt ein ermäßigter Steuersatz von 0,01 % p. a.

6. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahl- und Informationsstellen des Fonds eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

7. Gewinnverwendung

Die ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden thesauriert.

8. Risikomanagement-Verfahren (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere den CSSF-Rundschreiben 11/512 und 18/698. Mit Hilfe des Risikomanagement-Verfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Gesamtrisiko des Fonds durch die sogenannte Commitment Methode gemessen und kontrolliert.

9. Transaktionskosten

Im abgelaufenen Berichtszeitraum sind 10.054,06 EUR Transaktionskosten angefallen, die aus den Käufen und Verkäufen der Wertpapiere resultieren.

10. Verwaltungsvergütung für Anlagen in andere OGA oder OGAW

Der Fonds kann sein Vermögen in andere OGA oder OGAW anlegen.

Im Folgenden wird eine Übersicht der jährlich maximal anfallenden Verwaltungsgebühr gegeben:

Aktien/Anteile aus Investmentfonds	Verwaltungsgebühren in %	
BE6246064404	DPAM INVESTB EQ WLD SUSTAIN - V	0,80
IE0033758917	MUZINICH FD ENHANCEDYIELD SHORT-TERM FD	0,45
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC - GOLD	0,29
IE00B579F325	INVESCO PHYSICAL MARKETS - GOLD	0,12
IE00B0M63730	ISHARES MSCI AC FAR EAST EX-JAPAN	0,74
IE00B1FZS806	ISHS GOVT 7-10 EUR SHS EUR ETF	0,20
IE00B441G979	ISHARES V PLC MSCI WLD MONTHLY EURO HDG	0,55
IE00B55JGJ70	GAM STAR PLC CREDIT OPPORTUNITIES EUR	1,35
IE00B6YX5C33	SSGA SPDR ETF S&P 500 EUR	0,09
IE00BGPP6697	ISH II ISHARES USD TREASURY BD 7 10 YEAR	0,10
LU0072783730	DZ INT PORTFOLIO ZUWACHS CAP	1,36
LU0128494944	PICTET SICAV EUR LQTY -I- CAP	0,15
LU0147308422	UBS ETF MSCI EM -A DIS	0,17
LU0480132876	UBS ETF MSCI EM -A- DIS	0,23
LU0552054859	SISF-EURO COR-C DIS AV	0,45
LU0841570749	NORDEA 1 NORWEGIAN BOND FUND AC DIS	0,40
LU1734078238	VONTOBEL FD TWENTYFOUR ABS RET CR FD HNC	0,40
LU1829219556	MULTI UNITS LYXOR MSCI ALL COUN WORLDAC	0,17
LU1829219713	LYXOR EUROMTS HIG RAT MAC WEIGH GO BD3 5	0,17

11. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Vermögensgegenstände des Fonds sind auf der Grundlage der nachstehenden Kurse per 30. Dezember 2022 bewertet :

1,00 EUR =	140,81830	Japanischer Yen
1,00 EUR =	1,06725	US Dollar
1,00 EUR =	10,51350	Norwegische Krone

Lux Selection 60^{SI}

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Fondsangaben	Lux Selection 60 ^{SI}
Fondstyp	Mischfonds
Fondswährung	EUR
Fondsaufgabe	14.4.2008
Stückelung	Globalurkunde
Anteilklasse B	
Aufgabedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDWA
ISIN	LU0347344029
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,03 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	2,33 % p. a.
Anteilklasse D	
Aufgabedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV9
ISIN	LU0347342759
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,43 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	2,73 % p. a.
Anteilklasse I	
Aufgabedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDWB
ISIN	LU0347345265
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	1,63 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	1,93 % p. a.

¹ Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

² Die synthetische Gesamtkostenquote für den Geschaftszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 wird auf der Grundlage des Anteils der Gesamtkostenquote der Zielfonds berechnet.

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Pflichten im Hinblick auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte – Verordnung zur Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTR) -
Ergänzende Angaben

Am 23. Dezember 2015 wurde die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Die SFTR regelt im Wesentlichen Verpflichtungen im Hinblick auf sogenannte „Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ (WFG). Durch die SFTR werden für den Abschluss, die Änderung oder Beendigung von WFG neben den nach EMIR bereits bestehenden Reportingverpflichtungen (die aber für WFG grundsätzlich nicht anwendbar sind) zusätzliche Meldepflichten begründet.

Der Fonds verwendet zum 31. Dezember 2022 keine Instrumente, die in den Geltungsbereich der SFTR fallen.



Structured Invest S.A.



Anschrift
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg